

# Landwirtschaft

## Bestandsanalyse

Natürliche Standorteignung für landbauliche Nutzung

- ● ● gut (vorrangig geeignet zur Acker- bzw. Grünlandnutzung)
- ○ ○ mittel (bedingt geeignet zur Acker- bzw. Grünlandnutzung)
- ○ ○ gering (schlecht geeignet zur Acker- bzw. Grünlandnutzung)

Konfliktpotential mit Gewässerschutz

- a durch Auswaschungsgefahr (Grundwasserstand)
- b durch unzureichende Gräben- und Uferlandstreifen auch Konflikt mit Landschaftsökologie
- c im Quell(b.z.w. Brunnen)einzugsgebiet

Konfliktpotential mit Bodenschutz

- a durch Erosion auf Ackerflächen (Hangfälle in %) (Erosionsfaktor, wind- und/oder wasserbedingte Bodenverluste)

Wasserschutzgebiet (Abgrenzung)

Engere Talau der Lahn (Überschwemmungsbereich)

## Entwicklungsziele

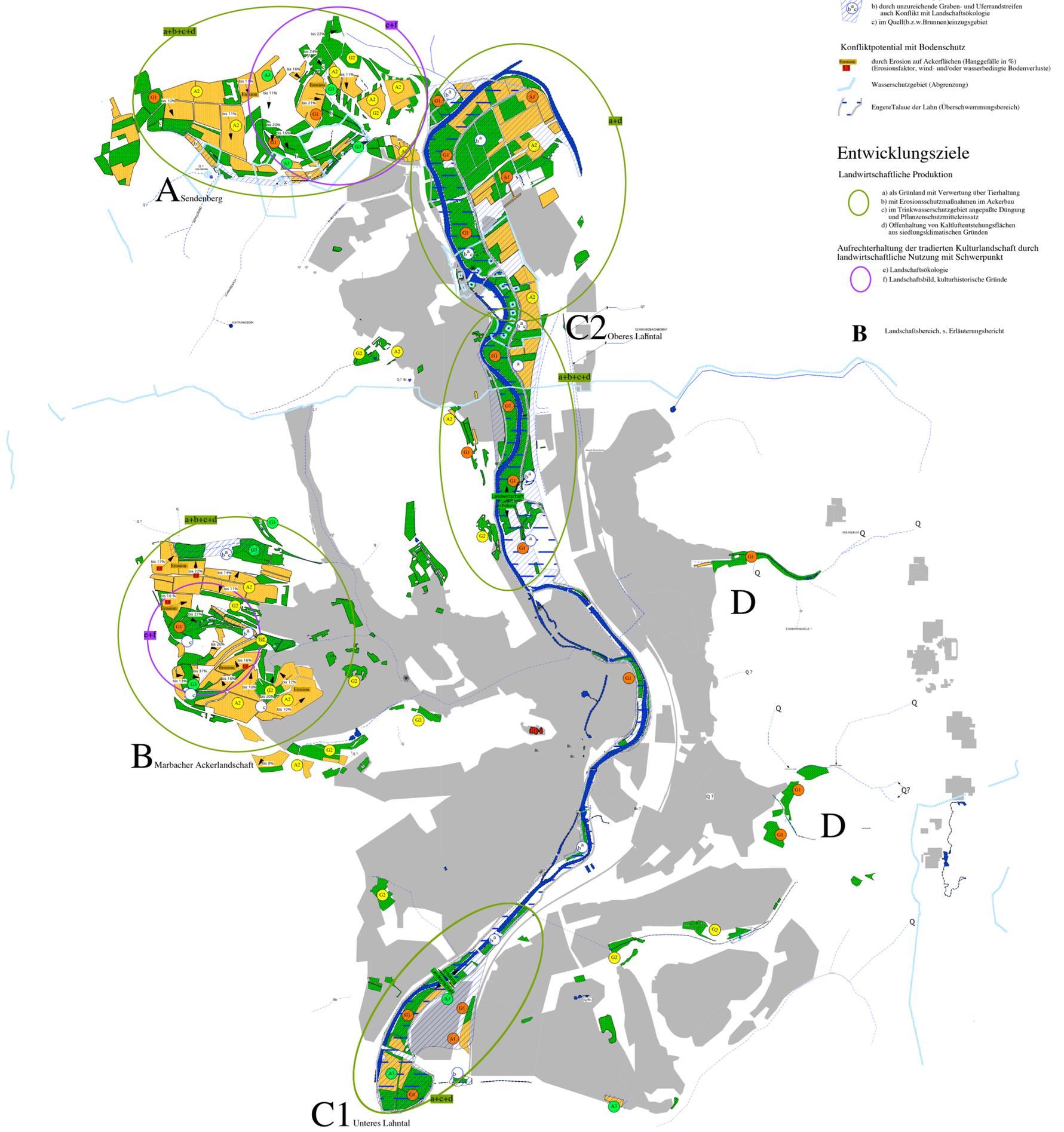
Landwirtschaftliche Produktion

- a als Grünland mit Verwertung über Tierhaltung
- b mit Erosionsschutzmaßnahmen im Ackerbau
- c im Trinkwasserschutzgebiet angepasste Düngung und Pflanzenschutzmitteleinsatz
- d Offenhaltung von Kaltluftentstehungsflächen aus siedlungsklimatischen Gründen

Aufrechterhaltung der tradierten Kulturlandschaft durch landwirtschaftliche Nutzung mit Schwerpunkt

- e Landschaftsökologie
- f Landschaftsbild, kulturhistorische Gründe

**B** Landschaftsbereich, s. Erläuterungsbericht



AUFTRAG		PLAN	
Stad Marburg		Themenkarte	
Landschaftsplan Mitte		Landwirtschaft	
BROUWER		M 1: 20000	
PLANNING UND ARCHITECTUR U. PLANER		BGMS	
WELFENSTR. 14, TEL. 03843079, FAX 038430790000			